

Kommission für Open Science
4. Sitzung am 25.04.2024, 12:00 – 13:00 Uhr (virtuell)

Teilnehmende:

Alexander Berg-Weiß	UB der LMU München
Lukas Burkhardt	THB Würzburg-Schweinfurt
Gernot Deinzer	UB Regensburg
Martin Gruner	UB Würzburg
Fred Hänel	THB Ingolstadt
Sonja Härkönen	UB Augsburg
Markus Putnings	UB Erlangen-Nürnberg
Konstanze Söllner	UB Erlangen-Nürnberg
Emese Tömösvári	THB Augsburg
Michael Zweier	UB Passau

TOP

1. Diskussion über die Webseite der KOS und die Arbeitsmaterialien der KOS (OneDrive etc.)
2. Diskussion über die „Open Science Themenaufstellung“ (Excel-Tabelle)
3. Abstimmung mit benachbarten Kommissionen (bzw. deren Vorsitzenden)
4. Sonstiges

TOP	Diskussion über Webseite der KOS und die Arbeitsmaterialien der KOS (OneDrive etc.)	Zu erledigen durch / bis
E	Es wird diskutiert, inwieweit alle schreibenden Zugriff auf die neue Seite https://www.bib-bvb.de/web/kos/home bekommen sollen. Üblicher ist es bei anderen Kommissionen, dass nur eine Auswahl an Personen dies als Aufgabe erledigen.	
A	Der Schreibzugriff wird auf Herrn Hänel, Herrn Putnings, Frau Söllner und Herrn Zweier beschränkt. Frau Söllner fragt ab, inwieweit alle KOS-Mitglieder mit den jetzigen Arbeitsmaterialien (Google Docs, OneDrive etc.) zurechtkommen. Die jetzigen Arbeitsmaterialien werden beibehalten, neu soll Herr Deinzer noch eine „Landing Page“ einrichten, die man sich zentral bookmarken kann und auf der dann die weiterführenden Materialien verlinkt sind.	Hr. Deinzer
TOP 2.	Diskussion über die „Open Science Themenaufstellung“ (Excel-Tabelle)	
A	Die Tabelle soll weiter ergänzt werden. Sie wird dann beim physischen Treffen am 22. Juli in Nürnberg in einer tiefergehenden Diskussion besprochen. Für Rückfragen bitte jeweils den Nachnamen je Punkt dazu notieren. Neben dem Fokus auf Spalte C („Unterstützung der Bibliotheken durch KOS“) können natürlich auch die anderen Spalten (z.B. E „Tools“) noch ergänzt werden.	Alle

	Im Nachgang können wir dann priorisieren sowie ggfs. auch in Arbeitsteilung relevante Aspekte angehen.	
TOP 3.	Abstimmung mit benachbarten Kommissionen (bzw. deren Vorsitzenden)	
A	Es soll eine Abstimmung mit benachbarten Kommissionen zur Koordination erfolgen, wie die KOS unterstützen kann bzw. wo die anderen Kommissionen uns sehen und was sie von der KOS erwarten. Ziel wäre die Vermeidung von Redundanzen und das gemeinsame, abgestimmte Arbeiten an Themen. Es wird diskutiert, mit welchen dies prioritär geschehen bzw. starten soll: 1. KER, 2. KEM (Linked Open Data), 3. KPM (Fortbildungen zu Open Science), 4. KSI (ggfs. OER im Kontext AGIK) Frau Söllner und Herr Putnings bzw. Herr Hänel nehmen vor Juli mit den o.g. Kommissionen in dieser Priorität und Reihenfolge Kontakt auf. Am 22. Juli können wir dann in der KOS besprechen, welche Ideen bzw. Impulse es gab; im Nachgang können natürlich auch die benannten Kommissionen zu künftigen Treffen miteingeladen werden.	Fr. Söllner, Hr. Putnings, Hr. Hänel
TOP 4.	Sonstiges	
A	Wir haben noch keine Einladung für die Verbundkonferenz erhalten [Ergänzung: Die Einladung ist am 29.5.2024 eingetroffen]. Frau Söllner nimmt Kontakt mit Herrn Groß auf, ob es schon Vorüberlegungen zur Programmstruktur gibt und dass die KOS sich hier auch beteiligen könnte.	Fr. Söllner
	Frau Härkönen berichtet, dass bei ihnen im Haus das Thema Forschungsdatenpolicy auf der Agenda steht und nachgefragt wurde, inwieweit die KOS eine Forschungsdatenpolicy für Bayern entwickeln möchte. Die KOS könnte bei einer institutionellen FD-Policy-Entwicklung unterstützen; die Rolle der KOS bei einer bayernweiten FD-Policy ist aber eher unklar – hier müssten weitere Stakeholder bzw. Akteure mit eingebunden werden und es müsste einen Auftrag dazu geben. Denkbar wären aber Empfehlungen bzw. Bausteine; hierzu gibt es bereits diverse Tools und Materialien¹. Frau Söllner fragt, ob man eine Art Fragestunde zu dem Thema	

¹ Vgl. Z.B.

https://www.forschungsdaten.org/index.php/Data_Policies#Anleitungen_und_Handreichungen_zum_Erstellen_einer_Forschungsdaten-Policy.

A	anbieten soll. Grundsätzlich könnte das hilfreich sein. Frau Tömösvári, Herr Putnings, Herr Zweier und Herr Berg-Weiß (bzw. ein geeigneter Kollege aus der UB der LMU) würden sich zu dem Thema zur Verfügung stellen. Frau Härkönen gibt nach interner Abklärung noch einmal eine Rückmeldung, ob bzw. mit welchem Zeithorizont das gewünscht wäre; der Aufwand soll relativ überschaubar gehalten werden, d.h. reine Fragestunde, ca. 90 min., keine nötige Vorbereitung bzw. Sichtung von Materialien. Es würde offen (z.B. über die Verbundmails) dazu eingeladen werden.	Fr. Härkönen
A	Die nächste Videokonferenz ist am 23. Mai. Frau Söllner ist hier im Urlaub. Frau Söllner richtet Herrn Putnings hierzu die Co-Host-Rechte ein.	Fr. Söllner